
Allgemeine
Geographische
EPHEMERIDEN.

II. Bdr. 4. Stück. OCTOBER 1798.

390

V.

VERMISCHTE NACHRICHTEN.

Der *Moniteur* vom 9 Fructidor (26. Aug. 1798) gibt folgende Nachricht über *Malaspina's Reise*. Den 30. Jul. 1789 segelten zwey Spanische Corvetten, *la Decouverte* und *la Subtile*, die erste unter dem Commando *Don Alexandre Malaspina*, die zweyte unter *D. Joh. de Bafiamente* in Gesellschaft mit einander von Cadix ab. Die Befehlshaber hatten vorzüglich den Auftrag, die Küsten von Amerika aufzunehmen vom Flusse *de la Plata* bis zum Vorgebirge *Horn*, und von diesem Vorgebirge an bis zur äußersten nördl. Gränze dieses Welttheils. Bey ihrer Ankunft an der nordwestlichen Küste Amerika's unterm 59. 60. u. 61. Gr. der Breite suchten sie vergebens eine Durchfahrt ins Atlantische Meer. Sie schlossen daraus, daß die von einem alten Spanischen Seefahrer *Maldonado* angekündigte Meerenge nur in seiner Einbildungskraft existirt habe, und daß die Vorhersagung *Cook's* auf Grundätzen gegründet sey, wenigstens in diesen Gegenden. Im Anfang d. J. 1792 vereinigten sich *la Subtile* und eine Spanische Galiote *la Mexicaine*, mit andern Englischen Schiffen unter Befehl des Capitain *Vancouver*, in der Absicht, die unermesslichen vom Admiral *de Fuentes* entdeckten Insel Gruppen zu erkennen und zu untersuchen, so wie auch die Einfahrt des *Juan de Fuca*. Die Beschreibung des Capitain *Vancouver*, die so eben erschienen ist, *) wird uns über den Erfolg dieser Untersuchungen unterrichten.

Etches, Befehlshaber des Amerikanischen Schiffe *La Princesses royale*, hat nach dieser Zeit gefunden, daß der ganze westliche Theil von Amerika von 48° bis 57° nördl. Br. aus einer Kette von Inseln besteht, welche am Eingänge eines großen inländischen, dem Baltischen und Mittelländischen Meere ähnlichen, Meeres liegen. Nachdem er dieses Meer in der Richtung gegen Norden durchschiffte hatte, in einem Raum

VOM

*) S. gegenw. Heft S. 330

von mehreren hundert Seemeilen, kam er an ohngefähr 200 Seemeilen von der Hudsons-Bay entfernt. Da der Gegenstand seiner **Reise** bloß kaufmännisch war, so hat er nicht gesucht, die äußerste Gränze dieses neuen mittelländischen Meeres zu erforschen; aber aus dem, was er davon hat entdecken können, scheint es wahrscheinlich, daß es mit der Hudsons-Bay in Verbindung steht. Mehr als 50 Inseln, die er besucht hat, waren sämmtlich von Indianischen Volksstämmen von einem friedlichen und zum Handel geneigten Character bewohnt. — Die beyden Spanischen Corvetten haben eine Inselgruppe entdeckt, die bisher den Europäern unbekannt war; die Einwohner heißen *Babacos*, und man wird in ihrem Werke die Sitten und Gebräuche dieser Insulaner finden. Die Corvetten verbrauchten den größten Theil des Jahrs 1792, die Marianischen und Philippinischen Inseln zu besuchen, so wie auch *Macao* an der Chinesischen Küste. Sie gingen hernach zwischen den *Mindano* und *Mountag*-Inseln (?) durch und richteten ihren Lauf längs den Küsten von Neu-Guinea hin. Als sie jenseits des Aequators waren, durchfuhren sie einen Meerbusen von ohngefähr 500 Seemeilen, welchen kein Europäisches Schiff vor ihnen bemerkt hatte. Als sie ihren Lauf von diesem Meerbusen nach Neu-Seeland und Neu-Holland richteten, entdeckten sie in der Inselgruppe, die unter den Namen der Freundschafts-Inseln bekannt sind, die *Babacos*, und blieben da einige Zeit vor Anker.

Nach einer Menge anderer Untersuchungen im südl. Weltmeere landeten sie im Prairial J. I. (20. May 1793) zu *Callao* an der Küste von Peru. Sie machten von diesem Hafen aus verschiedene ExcurSIONen, selbst bis an die Molaccischen Inseln. Sie beschloffen endlich damit, in den Fluß *de la Plata* einzulaufen, nachdem sie alle Hindernisse und alle diesen südlichen Breiten eigene Gefahren überstiegen hatten. Sie segelten dann nach Cadix und kamen in 90 Tagen an. Diese **Reise** wird gewiß viel zum Fortgang der Schiffahrt, der Botanik und Mineralogie beytragen. Man hat noch außerdem unter verschiedenen Breiten in beyden Halbkugeln verschiedene Versuche über die Schwere angestellt, welche Gelegenheit zu wichtigen Entdeckungen über die unregelmäßige Gestalt unfreier Erdkugel geben und zugleich zur Bestimmung eines allgemeinen Metro's dienen werden.